



## Regierungsratsbeschluss vom 21. März 2023

Hochbauten im VV, FD/IBS, Theater, Sanierung 2. Etappe, Erhöhung; Aufnahme ins Investitionsprogramm

**P230346**

1. Die Erhöhung wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.
2. Die mit RRB 19/35/7 vom 19. November 2019 bewilligten Ausgaben in der Höhe von Fr. 38'800'000 werden um Fr. 1'840'000 auf Fr. 40'640'000 erhöht.

<b>4.</b>	Präsidial-Nr.: P230346					
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens			Finanzrechtl. Status
<b>Hochbauten im VV</b>	<b>FD</b>	<b>IBS</b>	<b>Theater, Sanierung 2. Etappe, Erhöhung</b>			<b>Gebunden</b>
Kategorie	<b>Unangemeldet</b>	In 10-J-Inv-PI angemeldeter Betrag in Fr.			-	
	<b>Jahresraten in Mio. Franken</b>					<b>Ausg. in Fr.</b>
	<b>Bis 2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026ff</b>	
Ursprüngliche Ausgaben Brutto	38.800					<b>38'800'000</b>
Erhöhung Ausgaben Brutto		1.500	0.340			<b>1'840'000</b>
Summe Ausgaben Brutto	38.800	1.500	0.340			<b>40'640'000</b>
Ursprüngliche Beiträge						<b>0</b>
Erhöhung Beiträge			0.340			<b>340'000</b>
Summe Beiträge			0.340			<b>340'000</b>
Ursprüngliche Ausgaben Netto	38.800					<b>38'800'000</b>
Erhöhung Ausgaben Netto		1.500				<b>1'500'000</b>
Summe Ausgaben Netto	38.800	1.500				<b>40'300'000</b>

## **Begründung**

Die zweite Etappe der Sanierungsmassnahmen am Theater konnte 2020 bis 2022 weitgehend plangemäss umgesetzt werden. Restarbeiten am Theaterplatz werden 2023 noch abgeschlossen. Eine Erhöhung der Ausgabenbewilligung von Fr. 38'800'000 um Fr. 1'840'000 auf Fr. 40'640'000 ist aber aufgrund folgender Gründen notwendig. Im Zuge der Sanierung wurden an der Decke im Arkadenbereich entlang der Theaterstrasse mehrere Schichten Asbest gefunden, die vollständig entfernt werden mussten. Der Einbau des Lifts zur Herstellung des barrierefreien Zugangs von der Theaterstrasse ins Foyer und zu den Zuschauerplätzen gestaltete sich deutlich aufwändiger als angenommen. Es konnte kein Standort gefunden werden, an dem ein durchgehender Liftschacht über alle Ebenen möglich gewesen wäre. Aus diesem Grund mussten zwei separate Lifte eingebaut werden. Ein Teil der Mehrkosten lässt sich durch die zwischenzeitlich aufgelaufene Teuerung begründen.

